AI/AA/051/2022

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Amtsausschusses Amt Itzehoe-Land am 28.03.2022.

Ort: Bürgersaal, Hauptstraße 25, 25582 Hohenaspe,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

Amtsvorsteherin
Amtsvorsteherin Renate Lüschow

Mitglieder
Matthias Denninger
Bürgermeister Holger Dunker
Bürgermeister Udo Fölster
Bürgermeisterin Silke Grüttner
Bürgermeisterin Nicole Ingwersen-Britt
Bürgermeister Matthias Kelting
Bürgermeister Gerd Krause
Bürgermeister Klaus Krüger
Kerstin Kuhrt
Bürgermeister Reinhard Petersen
Bürgermeister Peter Rakowski-Dammann
Bürgermeister Klaus-Wilhelm Rohwedder
Bürgermeister Christian Schneider - ab TOP 3 -
Bürgermeister Helmut Seifert
Reinhard Stoldt - als Vertreter für Herrn Bürgermeister Dirk Maaß -
Bürgermeister Bernd Tiedemann
Bürgermeisterin Anke Trede
Bürgermeister Lothar von Borstel
Bürgermeister Hans-Georg Wendrich

aus der Verwaltung
Danny Reese
Mathias Siebenborn
Sönke Sießenbüttel

Gäste
Marcel Hehr
Andreas Herzberg

Protokollführer/-in
Stefan Dunker

Nicht anwesend:

Mitglieder

Eggert Behrens	- entschuldigt -
Susanne Güldner	- entschuldigt -
Bürgermeister Lennart Lamke	
Bürgermeister Dirk Maaß	- entschuldigt -
Bürgermeister Dirk Mollenhauer	

aus der Verwaltung

Andreas von Possel	- entschuldigt -

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren mit Einladung vom 18.03.2022 zu Montag, den 28.03.20202, zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 Einwohnerfragestunde (Max. 30 Min.)
3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 22.11.2021
4 Bericht der Amtsvorsteherin
5 Bericht des Amtswehrführers
6 Vorstellung des Digitalbeauftragten des Amtes Itzehoe-Land
7 (Nach-)Wahl eines Mitgliedes für den Finanz- und Verwaltungsausschuss
Vorlage: AI/HA/500/2022
8 (Nach-)Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Finanz- und Verwaltungsausschuss
Vorlage: AI/HA/501/2022
9 (Nach-)Wahl eines Mitgliedes für den Feuerschutzausschuss Feuerwehr Krummendiek
Vorlage: AI/HA/504/2022
10 (Nach-)Wahl eines Mitgliedes für den Kindergartenausschuss "Kindergarten Löwenzahn"
Vorlage: AI/HA/505/2022
11 (Nach-)Wahl eines Mitgliedes für den Schulausschuss Julianka-Schule Heiligenstedten
Vorlage: AI/HA/503/2022
12 Anlage von liquiden Mitteln des Amtes Itzehoe-Land
Vorlage: AI/AfF/126/2022
13 Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik
Vorlage: AI/HA/488/2022
14 Fahrradabstellanlage beim Amt Itzehoe-Land
Vorlage: AI/BA/490/2022/1
15 Wahl des Gemeindeabstimmungsausschusses anlässlich des Bürgerentscheids der Gemeinde Oldendorf
Vorlage: AI/Ord/685/2022

Nicht öffentlicher Teil

16 Personalangelegenheit - Kindergarten Löwenzahn
Vorlage: AI/HA/506/2022

17 Gewährung einer Altersteilzeit nach § 63 LBG für einen Beamten I
Vorlage: AI/HA/502/2022

18 Gewährung einer Altersteilzeit nach § 63 LBG für einen Beamten II
Vorlage: AI/HA/497/2022

19 Verkabelung und Ausstattung LAN/WLAN im Schulgebäude im Rahmen des Digitalpakttes Schule
Vorlage: AI/HA/498/2022

Öffentlicher Teil

20 Erlass der 1.Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan
Vorlage: AI/AfF/125/2022

21 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Amtsvorsteherin Lüschow begrüßt die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses, die Mitarbeiter der Amtsverwaltung, den Amtswehrführer Marcel Hehr und den zukünftigen Digitalisierungsbeauftragten Andreas Herzberg.

Frau Amtsvorsteherin Lüschow gratuliert Herrn Oberamtsrat Sießenbüttel zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum. Sie dankt ihm für die geleistete Arbeit und hebt insbesondere seinen Einsatz im Rahmen der Beteiligung der Gemeinden an der Schleswig-Holstein Netz AG hervor.

Bürgermeister Hans-Georg Wendrich wurde die Freiherr-vom-Stein-Medaille verliehen. Es ist die höchste Auszeichnung für ehrenamtlichen Einsatz im Bereich der Kommunalpolitik in Schleswig-Holstein. Amtsvorsteherin Lüschow gratuliert zu dieser Auszeichnung und spricht ihren Dank für den jahrelangen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und des Amtes aus.

Herr Nagorny hat sein Amt als Bürgermeister der Gemeinde Moorhusen zum 01.02.2022 niedergelegt. Er sollte im Rahmen dieser Amtsschusssitzung verabschiedet werden, konnte jedoch leider nicht teilnehmen. Als seinen Nachfolger begrüßt Amtsvorsteherin Lüschow Holger Dunker als neuen Bürgermeister der Gemeinde Moorhusen.

Amtsvorsteherin Lüschow stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.
Der Amtsausschuss war beschlussfähig; die Sitzung war öffentlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Frau Lüschow, die Tagesordnungspunkte 16 – 19 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 40 Stimmen dafür

TOP 2: Einwohnerfragestunde (Max. 30 Min.)

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 22.11.2021

Gegen der Sitzungsniederschrift vom 22.11.2021 werden keine Einwände erhoben.

TOP 4: Bericht der Amtsvorsteherin

4.1
Der Ausbruch des Krieges in der Ukraine hat weltweit Entsetzen ausgelöst. Die Amtsverwaltung wird hierdurch mit einer neuen Flüchtlingswelle konfrontiert.

4.2
Die Beschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie wurden gelockert und weitere Lockerungen werden folgen. Den Beschäftigten der Amtsverwaltung wird weiterhin Home-Office angeboten. Hierzu wurde eine Dienstvereinbarung abgeschlossen. Um eine Erreichbarkeit der Beschäftigten vor Ort sicherzustellen können, ergänzend auf der Homepage des Amtes Termine vereinbart werden.

4.3
Der Arbeitsschutzausschuss hat getagt und es hat eine Besichtigung der Arbeitsplätze stattgefunden. Es wurden dabei keine gravierenden Mängel festgestellt.

4.4
Für die Gründung einer freien Schule sollten Räumlichkeiten der Julianka-Schule angemietet werden. Da der Raumbedarf nicht benannt werden konnte, hat sich das Projekt jedoch erledigt.

4.5
Seit dem 01.01.2022 gehört der ÖPNV im Kreis Steinburg zum HVV. Zeitgleich trat eine Fahrplanumstellung in Kraft. Das Angebot wurde damit deutlich ausgeweitet.

4.6
Beim SHGT Kreisvorstand war die Sparkasse Westholstein zum Thema Verwahrentgelte geladen. Im Ergebnis erhalten das Amt und die Gemeinden deutlich erhöhte Freibeträge.

4.7
In der Amtsverwaltung und im Kindergarten Löwenzahn waren/sind diverse Stellen ausgeschrieben.

4.8
Die Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Amtswehrführers Jörg Mollenhauer hat am 8. März stattgefunden.

4.9
Die Firma CC e-gov GmbH hat ihr Sitzungsdienstsystem Allris vorgestellt.

4.10
Der Außenbereich des Amtsgebäudes wird neu gestaltet.

TOP 5: Bericht des Amtswehrführers

Amtswehrführer Marcel Hehr stellt die Amtswehrführung vor. Sie besteht aus dem Amtswehrführer und zwei Stellvertretern. Die Amtswehrführung berät die Gemeinden bei ihren Aufgaben und wirkt auf eine ordnungsgemäße Ausbildung und Einsatzbereitschaft der öffentlichen Feuerwehren hin. Im Einsatzfall kann sie die Einsatzleitung von der Gemeindefeuerwehr des Einsatzortes übernehmen.
Die Amtswehrführung ist Bindeglied zwischen dem Kreis und den Gemeinden und organisiert die regionale Einsatzleitung.
Die 15 Feuerwehren im Amtsgebiet haben eine Mitgliederstärke von 744. Die Altersstatistik verdeutlicht, dass viele Mitglieder bereits ein Alter von 50+ erreicht haben. In einigen Feuerwehren wird die Sollstärke von 27 aktiven Mitgliedern nicht erreicht. Der Nachwuchswerbung kommt daher eine steigende Bedeutung zu.
Atemschutzgeräteträger sind insgesamt 157 vorhanden, von denen jedoch nicht alle einsatzbereit sind, weil z.B. die Untersuchung der Atemschutztauglichkeit oder die Belastungsübung in der Atemschutzstrecke nicht durchgeführt wurden.
Für die Verwaltung der Feuerwehren führt der Kreisfeuerwehrverband ein neues Verwaltungsprogramm ein. Die Umlage wird hierfür um 0,12 € / Einwohner angehoben.
Das Modul 1 des Truppmannlehrgangs wird durch Ausbilder aus mehreren Feuerwehren auf Amtsebene ausgebildet.
Für Großschadenslagen werden regionale Einsatzleitungen ins Leben gerufen. Sie dienen als Bindeglied zwischen der Leitstelle und den Feuerwehren. Die regionale Einsatzleitung für das Amt Itzehoe-Land wird bei Bedarf im Feuerwehrhaus Hohenaspe eingerichtet.
Die Bürgermeister sind oberste Dienstherren der Feuerwehr. An sie appelliert Marcel Hehr, neue Mitglieder zu werben. Da sich die Bundeswehr aus dem Kreis zurückgezogen hat, wird im Katastrophenfall bei der Feuerwehr jedes Mitglied benötigt.

TOP 6: Vorstellung des Digitalbeauftragten des Amtes Itzehoe-Land

Herr Herzberg stellt sich dem Amtsausschuss vor. Er befindet sich derzeit im dualen Studium als Kreisinspektoranwärter beim Kreis Steinburg und wird ab dem 01.08.2022 die Aufgaben des Digitalbeauftragten des Amtes Itzehoe-Land übernehmen. Seinen Wohnsitz hat er in der Gemeinde Kleve und ist dort auch Mitglied der Gemeindevertretung. Sein Ziel ist es, die Amtsverwaltung digital weiter voranzubringen, um den Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) gerecht zu werden. Ein wesentlicher Baustein ist hierbei die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems.

TOP 7: (Nach-)Wahl eines Mitgliedes für den Finanz- und Verwaltungsausschuss
Vorlage: AI/HA/500/2022

Durch die Mandatsniederlegung von Frank Nagorny sind seit dem 01.02.2022 Sitze in mehreren Ausschüssen des Amtes Itzehoe-Land vakant.

Frau Silke Grüttner wird als Mitglied für den Finanz- und Verwaltungsausschuss des Amtes Itzehoe-Land vorgeschlagen. Sie erklärt, im Falle einer Wahl diese anzunehmen.

Es wird keine geheime Wahl beantragt; die Wahl erfolgt einvernehmlich offen durch Abstimmung.

Wahlergebnis: 38 Stimmen dafür 3 Stimmen Enthaltung

Damit ist Frau Silke Grüttner als Mitglied des Finanz- und Verwaltungsausschuss des Amtes Itzehoe-Land gewählt.

TOP 8: (Nach-)Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Finanz- und Verwaltungsausschuss
Vorlage: AI/HA/501/2022

Als derzeitige stellvertretende Mitglieder fungieren Herr Lennart Lamke (Bürgermeister Heiligenstedtenerkamp) und Frau Silke Grüttner (Bürgermeisterin Lohbarbek).

Durch die Wahl von Frau Grüttner als neues Mitglied im Finanz- und Verwaltungsausschuss ist die (Nach-)Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Finanz- und Verwaltungsausschuss erforderlich.

Frau Nicole Ingwersen-Britt wird als stellvertretendes Mitglied für den Finanz- und Verwaltungsausschuss des Amtes Itzehoe-Land vorgeschlagen. Sie erklärt, im Falle einer Wahl, diese anzunehmen.

Es wird keine geheime Wahl beantragt; die Wahl erfolgt einvernehmlich offen durch Abstimmung.

Wahlergebnis: 40 Stimmen dafür 1 Stimme Enthaltung

Damit ist Frau Nicole Ingwersen-Britt als stellvertretendes Mitglied des Finanz- und Verwaltungsausschuss des Amtes Itzehoe-Land gewählt.

TOP 9: (Nach-)Wahl eines Mitgliedes für den Feuerschutzausschuss Feuerwehr Krummendiek
Vorlage: AI/HA/504/2022

Herr Holger Dunker wird als Mitglied für den Feuerschutzausschuss Feuerwehr Krummendiek des Amtes Itzehoe-Land vorgeschlagen. Er erklärt, im Falle einer Wahl diese anzunehmen.

Es wird keine geheime Wahl beantragt; die Wahl erfolgt einvernehmlich offen durch Abstimmung.

Wahlergebnis: 5 Stimmen dafür 1 Stimme Enthaltung

Damit ist Herr Holger Dunker als Mitglied des Feuerschutzausschusses Feuerwehr Krummendiek des Amtes Itzehoe-Land gewählt.

TOP 10: (Nach-)Wahl eines Mitgliedes für den Kindergartenausschuss "Kindergarten Löwenzahn"
Vorlage: AI/HA/505/2022

Herr Holger Dunker wird als Mitglied für den Kindergartenausschuss „Kindergarten Löwenzahn“ des Amtes Itzehoe-Land vorgeschlagen. Er erklärt, im Falle einer Wahl diese anzunehmen.

Es wird keine geheime Wahl beantragt; die Wahl erfolgt einvernehmlich offen durch Abstimmung.

Wahlergebnis: 7 Stimmen dafür 1 Stimme Enthaltung

Damit ist Herr Holger Dunker als Mitglied des Kindergartenausschusses „Kindergarten Löwenzahn“ des Amtes Itzehoe-Land gewählt.

TOP 11: (Nach-)Wahl eines Mitgliedes für den Schulausschuss Julianka-Schule Heiligenstedten
Vorlage: AI/HA/503/2022

Herr Holger Dunker wird als Mitglied für den Schulausschuss Julianka-Schule Heiligenstedten des Amtes Itzehoe-Land vorgeschlagen. Er erklärt, im Falle einer Wahl diese anzunehmen.

Es wird keine geheime Wahl beantragt; die Wahl erfolgt einvernehmlich offen durch Abstimmung.

Wahlergebnis: 18 Stimmen dafür 1 Stimme Enthaltung

Damit ist Herr Holger Dunker als Mitglied des Schulausschusses Julianka-Schule Heiligenstedten des Amtes Itzehoe-Land gewählt.

TOP 12: Anlage von liquiden Mitteln des Amtes Itzehoe-Land
Vorlage: AI/AfF/126/2022

Mit dem Finanzskandal um die Greensill Bank, bei der auch viele öffentliche Gelder angelegt waren, stieg das Interesse daran, wie die liquiden Mittel der Gemeinden und des Amtes angelegt sind. In die Dienstanweisung der Finanzbuchhaltung wurde deshalb aufgenommen, dass der Amtsausschuss regelmäßig über die Geldanlagen zu informieren ist.

Der Bestand an liquiden Mitteln und Geldanlagen betrug am 08.03.2022 ca. 14 Mio. Euro. Die Anlageformen können der Beschlussvorlage entnommen werden.

Der Amtsausschuss nimmt die Anlage der liquiden Mittel zur Kenntnis.

TOP 13: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik
Vorlage: AI/HA/488/2022

Da im nächsten Schuljahr ein gehörloses Kind eingeschult wird, muss die Raumakustik in einem Klassenraum verbessert werden. Die Maßnahme wurde im Schulausschuss beraten.

Beschluss:
Der Amtsausschuss beschließt, für die Umsetzung der baulichen Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik in einem Klassenraum im 1. Nachtragshaushalt 2022 Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € bereit zu stellen. Das Amt wird beauftragt, eine Zuwendung aus dem „Fonds für Barrierefreiheit“ des Landes zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

TOP 14: Fahrradabstellanlage beim Amt Itzehoe-Land
Vorlage: AI/BA/490/2022/1

Die Errichtung einer Fahrradabstellanlage für die Bediensteten der Amtsverwaltung wurde auf der Sitzung des Bauausschusses am 01.03.2022 vorberaten. Im Ergebnis empfehlen die Mitglieder des Bauausschusses einstimmig die Anschaffung einer abschließbaren Fahrradgarage der Fa. Cervotec für die Aufnahme von bis zu 8 Fahrrädern. Die Aufstellung soll in der Nähe des Einganges für die Mitarbeiter erfolgen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 14.000 € (inkl. der Pflasterarbeiten).

Es entsteht eine Diskussion, ob das Amt Ausgaben in dieser Höhe leisten sollte, damit die Bediensteten ihre Fahrräder trocken und sicher abstellen können. Die Installation von Anlehnbügeln wäre deutlich günstiger.

Andererseits wird erwartet, dass sich im Rahmen eines Dienstradleasings zukünftig mehr Beschäftigte für die Nutzung des Fahrrades entscheiden und die Fahrradabstellanlage dadurch zu klein bemessen sein könnte. Um hierfür Vorsorge zu treffen wird vorgeschlagen, für eine mögliche Erweiterung der Fahrrradabstellanlage bereits im Zuge dieser Maßnahme Fundamente herzustellen. Da dieser Vorschlag über den im Bauausschuss gefassten Beschluss hinausgeht, handelt es sich um den weitestgehenden Beschluss. Er wird deshalb als erstes zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:
Der Amtsausschuss beschließt die Anschaffung einer abschließbaren Fahrradgarage für 8 Fahrräder. Die Amtsverwaltung wird gebeten, die zur Aufstellung der Fahrradgarage notwendigen Vorarbeiten zu beauftragen und die Fahrradgarage zu beschaffen und aufzustellen. Für eine mögliche Erweiterung sollen in diesem Zuge bereits ebenfalls Fundamente hergestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 32 dafür 9 dagegen

TOP 15: Wahl des Gemeindeabstimmungsausschusses anlässlich des Bürgerentscheids der Gemeinde Oldendorf
Vorlage: AI/Ord/685/2022

In der Gemeinde Oldendorf wird am 08.05.2022 ein Bürgerentscheid zum Thema „wohnbauliche Entwicklung“ durchgeführt. Anlässlich des bevorstehenden Bürgerentscheids ist ein Gemeindeabstimmungsausschuss zu wählen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Oldendorf hat die Aufgaben des Gemeindewahl- bzw. Gemeindeabstimmungsleiters/leiterin und des Gemeindewahl- bzw. Abstimmungsausschusses mit Beschluss vom 22.10.1997 insgesamt auf das Amt übertragen. Über die Besetzung des Abstimmungsausschusses entscheidet aus diesem Grunde der Amtsausschuss.

Es empfiehlt sich, die Aufgaben der Beisitzerinnen und Beisitzer in Personalunion durch den Wahlvorstand der Landtagswahl durchführen zu lassen.

Beschluss:
Der Amtsausschuss wählt folgende Personen in den Abstimmungsausschuss

Beisitzer/innen		Persönliche Vertreter/innen	
Helmut	Seifert	Vanessa	Dragovelic
Franziska	Komoß	Dorothea	Schmitt
Birte	Ohlfest	Susanne	Dragovelic
Andrea	Schulz	Volker	Staats
Jörg	Rehder	Britta	Dostal
Nils-Georg	Kay	Regina	Bittler
Katja	Kruse	Ulrike	Bartelt
Pinzke	Johanna	Björn	Hohn

Abstimmungsergebnis: 41 Stimmen dafür

Vor Eintritt in den nächsten Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

TOP 20: Erlass der 1.Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan
Vorlage: AI/AfF/125/2022

Herr Sießenbüttel erläutert den vorliegenden Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan.

Der Finanzbedarf fällt voraussichtlich höher aus als ursprünglich angenommen und entsteht im Wesentlichen im Kindergarten Löwenzahn. Es war geplant, auf dem Kindergartengelände zum Schutz der Kinder aus der Naturgruppe eine Holzhütte aufzubauen. Nach dem Bekanntwerden der baurechtlichen Bestimmungen für die Errichtung der Hütte im Außenbereich hat der Kindergartenausschuss beschlossen, als Notunterkunft für die Naturgruppe einen Wagen, der für Kindertagesstätten konzipiert wurde, anzuschaffen. Durch die Umsetzung dieser Alternativlösung entstehen höhere Kosten, für die im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung die erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt werden sollen.
Außerdem entstehen u. a. aufgrund einer Schwangerschaftsvertretung höhere Personalkosten.

Weitere Haushaltsmittel sind u.a. für die finanzielle Beteiligung des Amtes an der Instandsetzung der Bootsanleger an der Bekau und für die beschlossene Verbesserung der Raumakustik in einem Klassenraum der Julianka-Schule bereitzustellen.

Kurzfristig hat sich zusätzlicher Finanzbedarf für die Anmietung von Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen in Höhe von 100.000 Euro ergeben. An Erträgen aus Nutzungsentschädigungen für diese Unterkünfte werden 80.000 Euro zusätzlich veranschlagt.

Beschluss:
Der Amtsausschuss beschließt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan in der Entwurfsfassung mit den Änderungen zu erlassen, dass für die Anmietung von Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen zusätzlich 100.000 Euro bereitgestellt werden. An Erträgen aus Nutzungsentschädigungen für diese Unterkünfte werden 80.000 Euro zusätzlich veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: 41 Stimmen dafür

TOP 21: Mitteilungen und Anfragen

Unter Mitteilungen und Anfragen wird u.a. aus der Amtsverwaltung berichtet.

Der Kriegsausbruch in der Ukraine hat eine neue Flüchtlingswelle ausgelöst. Diese stellt auch die Amtsverwaltung vor Herausforderungen.

Die Corona-Pandemie hat zu Personalausfällen in der Amtsverwaltung geführt. Ansteckungen innerhalb der Belegschaft konnten durch die getroffenen Maßnahmen verhindert werden. Die Amtsverwaltung ist weiterhin geöffnet. Der Belegschaft werden Testmöglichkeiten und Home-Office angeboten.

Die ausgeschriebenen Stellen für die Digitalisierung, den Techniker und das Sozialamt können mit externen Bewerbern besetzt werden. Die Nachfolge im Steueramt wird Frau von Borstel antreten. Für die dadurch vakante Stelle im Einwohnermeldeamt liegen 34 Bewerbungen vor.

Der Kreishaushalt wurde durch die Kommunalaufsichtsbehörde nicht genehmigt. Es ist eine Nachtragshaushaltsplanung erforderlich. Die Kreisumlage wird voraussichtlich lediglich 27% betragen.

Das Kommunalgespräch der Schleswig-Holstein Netz AG findet am 26.04.2022 im “Brüdigams Wildwechsel” in Kaaks statt.

Herr Dunker berichtet aus dem Ordnungs- und Sozialamt zur Flüchtlingswelle aus der Ukraine. Die hohe Geschwindigkeit stellt für die Amtsverwaltung eine Herausforderung dar, auch weil eine Stelle im Sozialamt noch nicht nachbesetzt werden konnte. Eine intensive Betreuung der Flüchtlinge ist deshalb zurzeit nicht möglich. Die Amtsverwaltung sucht weiterhin Wohnraum und bittet um ehrenamtliche Unterstützung.

Die Vorbereitungen für die Landtagswahl und den Bürgerentscheid in der Gemeinde Oldendorf verlaufen nach Plan.

In der Gemeinde Holstenniendorf ist die Geflügelpest in einem Betrieb ausgebrochen. Einige Gemeinden des Amtes liegen in der Überwachungszone.

Die Abfallbehälter im Kreis Steinburg werden durch die Firma Moba Mobile Automation AG mit Transponder-Chips ausgerüstet.

Einhergehend mit der Dienstvereinbarung zur Regelung alternativer Arbeitsformen (Home-Office) wurde entschieden, eine Online-Terminvergabe zum 01.04.2022 in der Amtsverwaltung einzuführen. Das Termintool soll u. a. bei der Organisation des Arbeitsplatzes und Homeoffice-bedingten Abwesenheiten helfen.

Der Schulausschuss sowie der Amtsausschuss haben im November 2020 beschlossen, auf der Grundlage der im Jahre 2019 ermittelten Kosten in Höhe von 2,6 Millionen Euro die Julian-

ka-Schule zu sanieren. Es wurde eine Förderung bis zu einem Betrag in Höhe von 978.500 Euro aus dem Schulbausanierungsprogramm 2030 in Aussicht gestellt.
Aufgrund der Zeitverzögerung bei der Umsetzung der Maßnahme ist davon auszugehen, dass sich die Kosten inzwischen auf ca. 3,7 Millionen Euro erhöht haben. Aufgrund der finanziellen Unsicherheiten wurde im Schulausschuss beraten, die bisherige Vorgehensweise zu überdenken und zunächst ein Sanierungskonzept in Auftrag zu geben.

Die neue Auflage der Amtsbroschüre wurde zwischenzeitlich erarbeitet und steht kurz vor dem Druck. Geplant ist der Versand an alle Haushalte im Amtsgebiet Anfang April.

Die personellen Veränderungen in der Amtsverwaltung führen zu einem erhöhten Arbeitsaufwand im Hauptamt.

Die ersten Aufgaben des Digitalbeauftragten werden sich um die innere Digitalisierung, also Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS) und digitaler Anordnungsworkflow, drehen. Diese Instrumente sind notwendig für die vollumfängliche Tätigkeit im Homeoffice und die Umsetzung des OZG.

Der Amtsausflug ist auf Mittwoch, den 17.08.2022 terminiert. Weitere Informationen folgen.

Der Amtshaushalt wurde durch die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt. Genehmigungspflichtige Teile waren der Kredit für die Baumaßnahmen an der Julianka-Schule und die Verpflichtungsermächtigung für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Krummendiek.

Ein Jura-Student hat in den vergangenen vier Wochen ein Praktikum in der Amtsverwaltung absolviert.

Das Ergebnis der Bündelausschreibung für die Stromlieferung führt zu steigenden Kosten. Der reine Energiepreis (ohne Netzentgelte und Steuern) steigt um ca. 90%.

Die Amtsvorsteherin lädt zu einem Bürgermeisterstammtisch im Juni nach Huje ein.

……	……
Amtsvorsteherin Renate Lüschow	Stefan Dunker
Vorsitzende	Protokollführer